



**Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für das Nebenfach Kultur-,
Wirtschafts- und Sozialgeographie
(Stadt- und Regionalforschung)
in den Bachelorstudiengängen
Anglistik, Romanistik, Swahilistudien,
Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Religion
an der Universität Bayreuth**

Vom 10. Mai 2005

Auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Satz 1 und Art. 86a des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität folgende Änderungssatzung:^{*)}

§ 1

Die Prüfungsordnung für das Nebenfach Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeographie (Stadt- und Regionalforschung) in den Bachelorstudiengängen Anglistik, Romanistik, Swahilistudien, Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Religion an der Universität Bayreuth vom 20. Juli 2001 (KWMBI II 2002 S. 765) wird wie folgt geändert:

^{*)} Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

1. Die Prüfungsordnung erhält folgende neue Überschrift:

**„Prüfungsordnung für das Kombinationsfach
Wirtschafts- und Sozialgeographie in den Bachelorstudiengängen
Anglistik, Romanistik, Swahilistudien, Kulturwissenschaft mit
Schwerpunkt Religion an der Universität Bayreuth“**

2. In der gesamten Prüfungsordnung wird der Begriff „Nebenfach“ als Wort oder Teilwort ersetzt durch den Begriff „Kombinationsfach“.
3. In § 1 werden das Wort „Kultur-“ und der Klammerzusatz „(Stadt- und Regionalforschung)“ gestrichen.
4. In § 3 Abs. 1 Satz 1 werden das Wort „Kultur-“ und der Klammerzusatz „(Stadt- und Regionalforschung)“ gestrichen.
5. In § 4 Satz 1 wird die Formulierung „Die Prüfungsleistung“ ersetzt durch die Formulierung „Die für die Fachnote relevante Prüfungsleistung“.
6. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird das Wort „Prüfungsleistung“ ersetzt durch die Formulierung „für die Fachnote relevante Prüfungsleistung“.
 - b) Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„² Als Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Modul 1: **„Anthropogeographie: Grundlagen“**: Vorlesung/Übung Einführung in die Geographie, Vorlesung/Übung Einführung in die Anthropogeographie/ Human Geography, Übung + Geländepraktikum Arbeiten im Gelände: Wirtschafts- und Sozialgeographie/Human Geography, Proseminar zur Anthropogeographie (freie Wahl) (Modulprüfung: Durchschnitt der Noten aus den Leistungsnachweisen der vier Veranstaltungen)

Modul 2: **„Wirtschaftsgeographie: Vertiefung“** Vorlesung Wirtschaftsgeographie I-IV , Vorlesung Bevölkerungs-, Sozial- und Stadtgeographie (Modulprüfung: Durchschnitt der Noten aus Leistungsnachweisen zu den Vorlesungen im Umfang von 4 SWS)

Modul 3: **„Human Geography: Vertiefung“** Kleine Exkursionen Allgemeine und Regionalgeographie, Hauptseminar Anthropogeographie/Human Geography (Modulprüfung: Leistungsnachweis im Hauptseminar)

Modul 4: „**Regionale Geographie: Grundlagen**“ Vorlesung Regionale Geographie
Deutschland, Vorlesung Ausgewählte Themen der Regionalen Geographie,
Seminar Area Studies (Modulprüfung: Note aus dem Leistungsnachweis des
Seminars Area Studies)

Modul 5: „**Allgemeine und Regionale Geographie: Vertiefung**“ Projektseminar
Ausgewählte Themen der Allgemeinen Geographie, Große Exkursion mit
Themenbezug zum Studium (Modulprüfung: Durchschnitt der Noten aus dem
Leistungsnachweis im Projektseminar zur Allgemeinen Geographie und dem
Leistungsnachweis zur Großen Exkursion)"

7. In § 9 Abs. 1 wird das Wort „Prüfungsleistung“ ersetzt durch die Formulierung „für die Fachnote relevante Prüfungsleistung“.
8. § 16 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 16

Leistungsnachweise und Leistungspunkte

Module	SWS/ Tage	LP	Empf. Fach- semester
1 Anthropogeographie: Grundlagen			
V/Ü* Einführung in die Geographie	2	4	1/3
V/Ü* Einführung in die Anthropogeographie	2	4	1
PS* Proseminar zur Anthropogeographie (freie Wahl)	2	4	2-4
Ü+G* Arbeiten im Gelände: Kultur-, Wirt- schafts- und Sozialgeographie/Human Geography	4 Tage	3	2/4
2 Wirtschaftsgeographie: Vertiefung			
V* Wirtschaftsgeographie I-IV (Tourismus, Industrie+Gewerbe, Tertiärer Sektor, Nahrungsmittelversorgung)	2	4	1-3
V* Bevölkerungs-, Sozial-, Stadtgeographie	2	4	2/4
3 Human Geography: Vertiefung			
Exk. Allgemeine und Regionalgeographie	mind. 4 Tage	1	2-6
HS* Anthropogeographie	2	4	5-6
4 Regionale Geographie: Grundlagen			

V Regionale Geographie/Area Studies: Deutschland	2	2	3-5
V Ausgewählte Themen der Regionalen Geographie	4	4	3-5
S* Area Studies	2	3	3-5
5 Allgemeine und Regionale Geographie: Vertiefung			
P* Ausgewählte Themen der Allgemeinen Geographie	1	2	5
Exk.* Große Exkursion mit Themenbezug zum Studium (z.B. West Midlands, Schott- land, Wales, West-Irland)	mind. 7 Tage	4	5-6
Summe	21 + mind. 15 Tage	43	
Mündliche Prüfung (Inhalte: HS im Modul 3)		6	
Summe LP		49	

* = Leistungsnachweis"

§ 2

¹Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studenten, die nach dem In-Kraft-Treten der Satzung mit dem Studium beginnen. ³Die übrigen Studenten können auf Antrag ihr Studium nach dieser Satzung gestalten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 16. März 2005 und der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 22. April 2005, Az.: X/4-5e69r-10b/13 723.

Bayreuth, 10. Mai 2005

UNIVERSITÄT BAYREUTH

DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 10. Mai 2005 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 10. Mai 2005 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 10. Mai 2005.